

Nach Presseberichten im Sommer zeigen aktuelle bundesweite Statistiken und Studien, dass immer mehr Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 17 Jahren nicht richtig schwimmen können. Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. An welchen Grundschulen der Stadt wurde im Schuljahr 2015/16 Schwimmunterricht angeboten und in welchen Klassenstufen? Wenn an einzelnen Grundschulen kein Schwimmunterricht angeboten werden konnte, welche Ursachen sind dafür vorhanden?
2. Welche Angebote gibt es im Bereich der Förderschulen und der weiterführenden Schulen?
3. Welche Kenntnisse zur Schwimmfähigkeit von Kindern und Jugendlichen liegen der Stadtverwaltung vor?
4. In welchem Umfang und für welche Zielgruppen (Kinder, Männer, Frauen, Migrant*innen) werden außerhalb des Schulschwimmens auch Schwimmernkurse in Halle angeboten? Wie ist die Auslastung dieser Kurse? Sind ggf. zusätzliche Angebote vorgesehen?
5. Wie viele sog. Badeunfälle gab es 2015 und 2016 im Stadtgebiet der Stadt Halle, inwiefern war jeweils mangelnde Schwimmfähigkeit Ursache für die betreffenden Unfälle?

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende